Fachtierarzt/-tierärztin für Immunologie

I. Aufgabenbereich:

Das Gebiet umfasst die Diagnostik, Therapie und Forschung auf allen Teilgebieten der Immunologie bezogen auf Krankheiten der Tiere.

II. Weiterbildungszeit:

4 Jahre

III. Weiterbildungsgang:

- A.1. Tätigkeiten in mit dem Gebiet befassten Einrichtungen gemäß V.
- **A.2.** Auf die Weiterbildung können angerechnet werden:
 - Weiterbildungszeiten zum FTA für Bakteriologie und Mykologie, Parasitologie, Virologie

bis zu 2 Jahre

• Weiterbildungszeiten zum FTA für Klinische Laboratoriumsdiagnostik, Pharmakologie und Toxikologie, Pathologie

bis zu 1 Jahr

• Weiterbildungszeiten zum FTA für Innere Medizin

bis zu 6 Monate

Weiterbildungszeiten in anderen fachbezogenen Gebieten und Bereichen

bis zu 6 Monate

Die Tätigkeit in den einzelnen Einrichtungen darf jeweils zwei Monate nicht unterschreiten.

Die Gesamtanrechnungszeit darf 2 Jahre nicht überschreiten.

B. Publikationen

Vorlage einer Dissertation und einer fachbezogenen wissenschaftlichen Veröffentlichung oder von drei fachbezogenen wissenschaftlichen Veröffentlichungen, bei Co-Autorenschaft mit Erläuterung des eigenen Anteils. Die Veröffentlichungen müssen in anerkannten Fachzeitschriften mit Gutachtersystem erfolgen.

C. Fortbildungen

Nachweis der Teilnahme an anerkannten fachbezogenen Fortbildungsveranstaltungen im In- und Ausland mit insgesamt mindestens 160 Stunden.

D. Kurse

Gegebenenfalls Nachweis der Teilnahme an von der Kammer anerkannten Weiterbildungskursen im In- und Ausland mit insgesamt 160 Stunden. Diese können als Alternative auf die Fortbildungsveranstaltungen unter **C.** angerechnet werden.

IV. Wissensstoff:

- 1. Aufbau, physiologische Wirkungsweise und Regulation des Immunsystems,
- Klinische Immunologie einschließlich Immuntherapie, Immunprophylaxe, Infektionsimmunologie, Allergien, Autoimmunkrankheiten, Immundefekte, Tumorimmunologie, Transplantationsimmunologie, Immunpharmakologie und – toxikologie,
- 3. Immungenetik, Reproduktionsimmunologie, Neuroimmunologie, Immunbiotechnologie,
- 4. Immundiagnostik: Konzepte zur Prüfung von Immunparametern und Immunmechanismen in vivo, ex vivo und in vitro. Dazu gehören bedeutende immunologische Methoden (z. B. Immunisierung, Serologie, Zytologie, Immunchemie) sowie wichtige immunologische Arbeitstechniken (z.B. Immunfluoreszenz- und Immunenzymverfahren, Radioimmuntechnik, Lymphozytentransformationstest, Antikörperisolierung),
- 5. Rechtsgrundlagen.

V. Weiterbildungsstätten:

- 1. Einrichtungen der tierärztlichen Bildungsstätten oder andere gleichwertige Forschungsinstitute.
- 2. staatliche, kommunale oder private Institute und Laboratorien mit einschlägiger Fachrichtung,
- 3. zugelassenen Einrichtungen der Industrie mit einschlägiger Fachrichtung,
- 4. andere Einrichtungen des In- und Auslandes mit einem vergleichbaren Arbeitsgebiet.